Quercus dentata 'Carl Ferris Miller'
Japanische Kaiser-Eiche 'Carl Ferris Miller', Daimyo-Eiche 'Carl Ferris Miller'

Quercus dentata ‘Carl Ferris Miller’ (Japanische Kaiser-Eiche ‘Carl Ferris Miller’) wurde 1976 von Robert und Jelena de Belder vom Arboretum Kalmthout in Essen, Belgien aus koreanischem Saatgut selektiert. Die Selektion verdankt ihren Namen dem ursprünglich amerikanischen Carl Ferris Miller, Gründer des Arboretums Chollipo in Taean, Südkorea. Von dort stammen die Samen. Der langsam, aber sehr gesund wachsende Baum erreicht eine Höhe von bis zu 15 m und wird zwischen 10 und 15 m breit. In jungen Jahren bildet die Sorte eine zerklüftete, stark verzweigte und halboffene schmale Krone, die später oval bis rund wird. *Quercus dentata* ‘Carl Ferris Miller’ wird wegen seines gesunden Wachstums und seines charakteristischen Blatts selektiert. Es sieht aus wie ein Sommereichenblatt mit runden Lappen, ist aber sehr groß, sogar größer als das der Hauptart. Und das will etwas heißen, da *Quercus dentata* schon das größte Blatt aller Eichenarten hat!

Ende April/Anfang Mai blüht die Japanische Kaiser-Eiche 'Carl Ferris Miller' auffällig mit hängenden, goldgelben Blütenkätzchen. Das dicke, lederartige Laub treibt mattgrün aus, verfärbt sich im Herbst gelbbraun bis braun und bleibt den ganzen Winter über am Baum. Im Herbst erscheinen auffällige, bei Vögeln und kleinen Säugetieren beliebte Eicheltrauben. Die Eicheln sind braun und auch für den Menschen genießbar. Die Japanische Kaiser-Eiche ‘Carl Ferris Miller’ hat einen sehr charakteristischen, tief furchigen und schweren Stamm. Charakteristisch sind auch die kurzen, dicken und flaumig behaarten Zweige.

Quercus dentata ‘Carl Ferris Miller’ hat nur selten Probleme mit Krankheiten oder Schädlingen und ist unempfindlich gegen Wind und Streusalz. Dadurch eignet sich die Auswahl hervorragend für die Bepflanzung auf Freiflächen oder in städtischen Umgebungen. Aber auch als hochstämmiger Baum in Parks, großen Gärten und auf Friedhöfen ist der Baum eine beeindruckende Erscheinung. Geben Sie *Quercus dentata* ‘Carl Ferris Miller’ einen sonnigen Standort in einem (ausreichend) nährstoffreichen, neutralen bis sauren und gut durchlässigen Boden.

PFLANZENTYPEN
Baumarten: hochstämmige Bäume | **Formbäume mit Stamm**: mehrstämmige Schirmform

VERWENDUNG
Ort: Park, großer Garten, Friedhof | **Bodenversiegelung**: keine | **Bepflanzungskonzepte**: essbare Waldgarten

EIGENSCHAFTEN
Kronenform: rund, pyramidal | **Kronenstruktur**: halboffen | **Höhe**: 8 - 15 m | **Breite**: 10 - 15 m | **Winterhärtezone**: 6A - 8B

STANDORT
Windfestigkeit: verträgt stärkeren Wind | **Bodentypen**: Löss, Ton, leichter Kleiboden, sandiger Boden, lehmiger Boden | **Nährstoffgehalt**: einigermaßen nährstoffreich, nährstoffreich | **Bodenfeuchtigkeit**: feucht, nass | **Lichtbedürfnis**: Sonne | **pH-Wert**: sauer, neutral (5.0 - 7.5) | **Wirtspflanze/Futterpflanze**: Vögel, kleine Säugetiere, Menschen | **Extreme Umgebungen**: verträgt Streusalz

PLANTKENMERKEN
Blüten: Kätzchen, auffällig, hängend | **Blütenfarbe**: Goldgelb | **Blütezeit**: April - Mai | **Blattfarbe**: Mattgrün | **Blatt**: laubabwerfend, halbimmergrün, groß, dick, lederartig , mattglänzend, gelappt | **Herbstfärbung**: Gelbbraun, Braun | **Frucht**: auffallend, essbar, Traube, Eichel | **Fruchtfarbe**: Braun | **Rindenfarbe**: Grau | **Rinden**: tief furchig | **Zweigefarbe**: Grau | **Zweige**: flaumig behaart, grob verzweigt, kurze Triebe | **Wurzelsystem**: flach, ausgedehnt